

Angebot zur Berufsorientierung im Schacht III in Rünthe: Jugendliche entdecken ihre Stärken

„Was will ich, was kann ich?“ Das fragen sich viele Jugendliche gegen Ende der Schulzeit. Helfen könnte das zum dritten Mal kreisweit veranstaltete Projekt „komm auf Tour“. Es richtet sich an rund 2.500 Schüler der siebten Klassen, läuft bis zum 27. April und findet im Schacht III in Bergkamen statt.



Landrat Michael Makiolla stellte sich auch den Fragen der Moderatorin Kirsten Geisler. Foto: Dirk Mahltig – Kreis Unna

Bei dem innovativen Parcours geht es mit Tempo durch vier Stationen: „Sturmfreie Bude“, „Zeittunnel“, „Bühne“ und „Labyrinth“. Gefragt sind dabei im Leben hilfreiche Fähigkeiten wie Orientierungssinn, Verantwortungsgefühl, Improvisationstalent oder auch Teamwork.

Jugendliche entdecken ihre Stärken

Im Mittelpunkt stehen sieben Stärken: Zahlen, Hände, Dienste,

grüner Daumen, Ordnung, Reden und Fantasie. Die teilnehmenden Jugendlichen entdecken im Laufe des Erlebnisparcours ihre Stärken. Das soll ihnen helfen, sich selbst besser kennenzulernen und einzuschätzen.

Je nach Wahl von Aufgabe und Lösungsweg vergibt die Moderation verschiedene Stärken. An so genannten „Stärkeschränken“ erfahren die Jugendlichen zum Schluss, welche Tätigkeiten und Berufsfelder zu ihren Stärken passen.

Das Angebot zur Berufsorientierung und Lebensplanung steht unter Schirmherrschaft von Landrat Michael Makiolla und ist ein Kooperationsprojekt des Kreises Unna, der Agentur für Arbeit Hamm und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). PK | PKU

Falsche Polizisten versuchen wieder ältere Leute zu betrügen

Bereits einige Male hat die richtige Polizei vor der Betrugsmasche mit falschen Polizeibeamten gewarnt. Am Dienstagnachmittag gingen im Kreisgebiet, hauptsächlich bei älteren Leuten mehrere Anrufe angeblicher Polizeibeamter ein.

Im Display wurde teilweise auch die Notrufnummer der Polizei 110 eingeblendet. Zum Glück fiel bis jetzt keiner der Angerufenen auf die Betrugsversuche herein.

Der Appell der Polizei: „Seien Sie bei solchen Anrufen misstrauisch. Wenn die Polizei bei Ihnen anruft erscheint niemals die 110 im Display. Wir fragen am Telefon niemals nach

Vermögensverhältnissen oder Bankverbindungen. Warnen Sie auch Verwandte und Bekannte vor dieser Betrugsmache.“

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter folgendem Link auf der Internetseite der Polizei Unna: <https://unna.polizei.nrw/artikel/falsche-polizeibeame-am-telefon-0>

Weiterer Streiktag angekündigt: Auch Kreisverwaltung betroffen

Im Rahmen der laufenden Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst hat die Gewerkschaft „komba“ für Mittwoch, 11. April seine Mitglieder zum Warnstreik aufgerufen. Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung werden an dem Warnstreik teilnehmen.

Welche Bereiche in welchem Ausmaß betroffen sein werden, ist nicht absehbar. Es kann zu Einschränkungen bei der Aufgabenerledigung kommen. Darauf weist die Pressestelle des Kreises hin. Nicht von dem Warnstreik betroffen ist übrigens die Erreichbarkeit der Rettungsleitstelle über die bekannte Notrufnummer 112. PK | PKU

Aktives Rückentraining neu im Angebot des TuS Weddinghofen

Ab dem 17. April findet immer dienstags von 18:30 – 19:30 Uhr im Pestalozzi Haus Bergkamen (Pestalozzistraße 6 in Bergkamen-Mitte ein neues Angebot des TuS Weddinghofen statt: Aktives Rückentraining.

Dieses Angebot soll ein ganzheitliches, aktives Rückenprogramm sein, mit dem Ziel die Rückengesundheit der Teilnehmer zu fördern, sowie chronischen Rückenbeschwerden vorzubeugen. Jeder weiß, Bewegung ist meist das richtige Mittel um Rückenschmerzen vorzubeugen. Unser Ziel ist es, den Teilnehmern das richtige Maß an Bewegung und Entspannung zu vermitteln.

Die Teilnehmer sollen den „inneren Schweinehund“ bezwingen und etwas Gutes für die Gesundheit tun. „Wir bleiben in Bewegung.“

Fragen zum Angebot? Alle Informationen auf tus-weddinghofen.de, auf Facebook, oder telefonisch unter 02307 – 67874.

Ausfall der Müllabfuhr wegen Warnstreiks: Nicht geleerte graue Tonnen am Straßenrand stehen lassen

Aufgrund des heutigen Warnstreiks der Gewerkschaft Verdi im Öffentlichen Dienst ist eine Restmülltour (Teilgebiet

Overberge und Oberaden) ausgefallen. Ebenso ist die Straßenreinigung mit der Groß- und Kleinkehrmaschine ausgefallen.

Die Abfuhr der Wertstofftonne (Bezirk 7) und die Sperrmüllabfuhr verläuft planmäßig.

Die ausgefallene Restmüllabfuhr wird ab morgen nachgefahren; aus diesem Grunde bittet der EBB die Gefäße weiterhin am Straßenrand zur Abfuhr bereitzuhalten.

Es werden alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis gebeten.

Warnstreik bei der VKU: Servicecenter Lünen öffnet – fahrtwind Kamen bleibt geschlossen

Wegen des Warnstreiks bei der VKU bleibt das fahrtwind-Kundencenter in Kamen an der Lünener Straße 13 am Dienstag, 10.04.2018, geschlossen.

Das Servicecenter am ZOB in Lünen ist zu den bekannten Öffnungszeiten für die Kunden da.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

Nachtbaustelle raubt Oberadenern den Schlaf: Stadt appelliert an Kreis, Genehmigung zu überdenken

Viele Oberadener werden zurzeit durch die Nachtbaustelle auf der Jahnstraße, bzw. Hamm-Osterfelder Bahnlinie um den Schlaf geraubt. Entsprechend wütend sind die Kommentare auf Facebook. Das Schlimme ist für sie: Angekündigt sind zwei weitere jeweils rund sechstägige nächtliche Bauphasen. Dies seien aber vorsorgliche Termine. Ziel der Baufirma sei es, die lauten Rammarbeiten an den Spundwänden in der Nacht auf Dienstag abzuschließen, heißt es in einer aktuellen Erklärung der Stadt Bergkamen.

Dazu hat jetzt Bürgermeister Roland Schäfer ebenfalls Stellung bezogen: „Die Stadt Bergkamen hat nichts genehmigt. Und wir waren auch nicht vorab informiert.“

Genehmigungsbehörde war der Kreis Unna, Bauherr ist Straßen NRW, Baufirma die Fa. Schneider aus Hamm. Vorab informiert worden ist offenbar nur ein sehr kleiner Teil von Oberaden per Handzettel.

Die Genehmigung des Kreises für Nachtbaustellen für die neue Bahnüberführung gilt zur Zeit für den 07.04. bis 10.04., für den 14.04. bis 19.04. und für den 21.04 bis 26.04.2018.

Wir haben von Seiten der Stadt an den Kreis appelliert, diese Genehmigung im Interesse der Nachtruhe unserer Bevölkerung nochmal auf den Prüfstand zu stellen und auch die Information der Öffentlichkeit zu verbessern.“

Polizei sucht Zeugen: Exhibitionist zeigt sich einer jungen Frau und einem Mädchen

Am Samstagabend hat ein Mann eine junge Frau und ein Mädchen belästigt. Als sich die beiden gegen 22.00 Uhr auf der Hubert-Biernat-Straße, in Höhe des Eingangsbereichs zum Friedhof befanden, wandte sich ihnen ein Mann zu und manipulierte an seinem Geschlechtsteil. Dabei schaute er die beiden an.

Die Frau und das Mädchen liefen weg und benachrichtigten die Polizei. Im Rahmen der Fahndung konnte jedoch kein Verdächtiger angetroffen werden.

Beschrieben wird der Mann als etwa 1,80 m groß und hellhäutig. Bekleidet war er mit einem schwarzen Hoodie und einer Sturmhaube.

Wer hat den Vorfall beobachtet? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbruch in Apotheke an der Kanalstraße in Rünthe

In der Zeit von Samstag bis Montag sind Unbekannte zwischen 13.00 und 07.30 Uhr in eine Apotheke in der Kanalstraße

eingebrochen.

Zeugen bemerkten die beschädigte Eingangstür. Nach ersten Feststellungen wurde nichts gestohlen.

Wer hat etwas Verdächtiges gesehen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Weißer Sprinter und Daimler E 200 wieder aufgetaucht: Ein Verwandter hatte sie gestohlen

Die am Samstag aus der Straße Auf dem Berge auf der Lüner Höhe in Kamen knapp hinter der Stadtgrenze zu Bergkamen gestohlenen Fahrzeuge, ein weißer Daimler Sprinter und ein weißer Daimler E 200 sind wieder aufgetaucht.

Erste Verdachtsmomente richteten sich gegen einen Verwandten, diese bestätigten sich im Laufe der Ermittlungen. Der Verdächtige meldete sich zunächst selbst bei dem Geschädigten und teilte ihm mit, dass der Sprinter in der Von-Galen-Straße stehen würde. Dort wurde das Fahrzeug auch aufgefunden. Nach ersten Erkenntnissen wurde daraus nichts entwendet.

Der 48-jährige Verdächtige selbst wurde am Sonntag durch die Polizei in Hessen festgenommen. Zu der Zeit war er mit dem anderen entwendeten Fahrzeug unterwegs. Das Fahrzeug wurde durch die hessische Polizei sichergestellt und dem Geschädigten inzwischen wieder übergeben. Der Verdächtige

wurde zunächst in Gewahrsam genommen und im weiteren Verlauf wieder entlassen.

Vorreiter gesucht: Gutes Wohnen für Familien

Was macht gutes Wohnen für Familien im Kreis Unna aus? Das möchte das Handlungsfeld Wohnen und Leben im Bündnis für Familie Kreis Unna erneut wissen und sammelt bis Mitte September wieder Best Practice-Beispiele für nachahmenswerte Familienwohnprojekte.



Landrat Makiolla, Anna Musinszki und Sabine Leiß (Organisation des Wettbewerbs) sowie Matthias Fischer von der UKBS (v.l.) werben für den Wettbewerb Gutes Wohnen für Familien.
Foto: Max Rolke

Der Wettbewerb hatte 2016 Premiere. Besonders angesprochen sind diesmal Privatleute. „Gerade die haben oft aus eigener Betroffenheit heraus tolle Lösungen für familiengerechtes

Wohnen entwickelt, ahnen aber meist gar nicht, dass sie beispielgebend sein könnten“, ermutigt Landrat und Schirmherr Michael Makiolla Privatpersonen, bei dem Wettbewerb mitzumachen.

Als Teilnehmer ebenfalls herzlich willkommen sind Wohnungsunternehmen, kommunale Projektträger, Kirchen und Verbände, denn mit der Sammlung guter Praxisbeispiele möchte das Bündnis für Familie zeigen, wie vielfältig „Gutes Familienwohnen“ im Kreis sein kann.

Punkten kann man mit Maßnahmen, die die Wohnung bzw. das Wohnhaus betreffen, aber auch mit Ansätzen, die das Wohnumfeld einbeziehen. In den Blick genommen werden z. B. unterschiedliche Wohnformen, flexible Räume und Wohnungsgrundrisse, familienorientierte Maßnahmen, die die Qualität des Zusammenlebens im Wohnquartier verbessern oder den Zugang zu haushaltsnahen Dienstleistungsangeboten erleichtern.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 15. September. Ein Fachbeirat bewertet anschließend die eingereichten Projekte. Ausgewählte Beiträge präsentiert das Bündnis für Familie dann am 8. November im Kreishaus Unna. Alle Beiträge aus der „Wohnmodell-Sammlung“ werden mit einer Plakette ausgezeichnet.

Informationen zum Projekt und der Bewerbungsbogen zum Download stehen ab sofort im Internet unter www.kreis-unna.de/Gutes-Wohnen-fuer-Familien zur Verfügung.

Die Best Practice-Sammlung mit prämierten Projekten aus 2016 findet sich unter http://www.kreis-unna.de/hauptnavigation/kreis_region/leben_im_kreis/familie_und_jugend/buendnis_fuer_familie/gutes_wohnen_fuer_familien/best_practice_beispiele.html. PK | PKU